

Das *changes*-Paket

Manuelle Änderungsmarkierung – Version 0.5.3

Ekkart Kleinod
ekkart@ekkart.de

22. November 2010

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Die Benutzerschnittstelle des <i>changes</i>-Pakets	3
2.1	Benötigte Pakete	3
2.2	Optionen	4
2.3	Neue Befehle	4
2.3.1	Änderungsmanagement	5
2.3.2	Nutzerdefinierte Anpassungen	6
3	Autoren	7
4	Versionen	7
4.1	TODO/bekannte Fehler	7
4.2	Version 0.5.3	8
4.3	Version 0.5.2	8
4.4	Version 0.5.1	8
4.5	Version 0.5	8
4.6	Version 0.4	9
4.7	Version 0.3	9
4.8	Version 0.2	9
4.9	Version 0.1	10
5	Weitergabe, Copyright, Lizenz	10

1 Einleitung

Dieses Paket dient dazu, manuelle Änderungsmarkierung anzubieten.

Ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge oder Kritik habe ich per Mail immer.

Diejenigen, die den kommentierten Quellcode des Pakets lesen wollen, kommentieren bitte die Anweisung `\OnlyDescription` in der Datei `changes.drv` aus und übersetzen diese.

README: Das `changes`-Paket dient zur manuellen Markierung von geändertem Text, insbesondere Einfügungen, Löschungen und Ersetzungen. Der geänderte Text wird farbig markiert und, bei gelöschtem Text, durchgestrichen. Das Paket ermöglicht die freie Definition von Autoren und deren zugeordneten Farben. Es erlaubt zusätzlich die Definition des Autor- und Anmerkungsmarkups.

2 Die Benutzerschnittstelle des *changes*-Pakets

Um die Änderungsverfolgung zu aktivieren, ist das *changes*-Paket wie folgt einzubinden:

```
\usepackage{changes}
```

Die Paketoptionen werden in [Unterabschnitt 2.2](#) erläutert.

2.1 Benötigte Pakete

Das *changes*-Paket bindet bereits Pakete ein, die für das Paket notwendig sind. Die Pakete werden im folgenden kurz vorgestellt und müssen für die Nutzung des *changes*-Pakets zur Verfügung stehen, sonst gibt es Fehlermeldungen.

Eine genauere Beschreibung der einzelnen Pakete ist in der Dokumentation der Pakete selbst zu finden.

ifthen stellt eine verbesserte `if`-Abfrage sowie eine `while`-Schleife zur Verfügung

pdfcolmk löst das Problem farbigen Texts über Seitenümbrüche hinweg (bei `pdflatex`)

ulem Durchstreichen von Texten

xcolor farbige Markierung von Texten

xkeyval Eingabe von Optionen mit Werteübergabe

2.2 Optionen

draft

Die *draft*-Option bewirkt, dass alle Änderungen markiert werden. Die Änderungsliste kann durch `\listofchanges` ausgegeben werden. Ohne Optionsangabe wird *draft* automatisch eingestellt.

Die Angabe von *draft* in `\documentclass` wird vom *changes*-Paket mitgenutzt. Die lokale Angabe von *final* überstimmt die Angabe von *draft* in `\documentclass`.

```
\usepackage[draft]{changes}
```

final

Die *final*-Option bewirkt, dass alle Änderungsmarkierungen ausgeblendet werden und nur noch der korrekte Text ausgegeben wird. Die Änderungsliste wird ebenfalls unterdrückt.

Die Angabe von *final* in `\documentclass` wird vom *changes*-Paket mitgenutzt. Die lokale Angabe von *draft* überstimmt die Angabe von *final* in `\documentclass`.

```
\usepackage[final]{changes}
```

ulem

Optionen für das *ulem*-Paket können als Parameter der *ulem*-Option angegeben werden. Zwei oder mehr Optionen müssen in geschweifte Klammern gesetzt werden.

```
\usepackage[ulem=normalem]{changes}  
\usepackage[ulem={normalem,normalbf}]{changes}
```

xcolor

Optionen für das *xcolor*-Paket können als Parameter der *xcolor*-Option angegeben werden. Zwei oder mehr Optionen müssen in geschweifte Klammern gesetzt werden.

```
\usepackage[xcolor=dvipdf]{changes}  
\usepackage[xcolor={dvipdf,gray}]{changes}
```

2.3 Neue Befehle

Dieser Abschnitt führt alle neuen Befehle auf und erläutert sie.

2.3.1 Änderungsmanagement

`\added`

Der Befehl `\added` markiert zugefügten Text. Der neue Text wird als notwendiges Argument in geschweiften Klammern übergeben. Optional können eine Autoren-ID sowie eine Anmerkung übergeben werden. Die Autoren-ID muss mit einer mit dem `\definechangesauthor`-Befehl definierten ID übereinstimmen. Soll nur eine Anmerkung (ohne Autor) eingegeben werden, so ist statt des Autors ein leeres Argument zu übergeben.

Definition `\added[⟨Autor-ID⟩][⟨Anmerkung⟩]{⟨neuer Text⟩}`

Beispiel Das ist `\added[EK]{neuer}` Text.
 Das ist `neuerEK` Text.
 Das ist `\added[][anonym]{neuer}` Text.
 Das ist `neuer1` Text.

`\deleted`

Der Befehl `\deleted` markiert gelöschten Text. Argumente: siehe `\added`.

Definition `\deleted[⟨Autor-ID⟩][⟨Anmerkung⟩]{⟨gelöschter Text⟩}`

Beispiel Das ist `\deleted[][obsolet]{schlechter}` Text.
 Das ist `schlechter2` Text.

`\replaced`

Der Befehl `\replaced` markiert geänderten Text. Notwendige Argumente sind der neue sowie der alte Text. Optionale Argumente: siehe `\added`.

Definition `\replaced[⟨Autor-ID⟩][⟨Anmerkung⟩]{⟨neuer Text⟩}{⟨alter Text⟩}`

Beispiel Das ist `\replaced[EK]{schöner}{schlechter}` Text.
 Das ist `schönerschlechterEK` Text.

`\listofchanges`

Der Befehl `\listofchanges` gibt eine Liste der Änderungen aus. Im ersten \TeX -Lauf wird eine Hilfsdatei angelegt, deren Daten im zweiten Durchlauf eingebunden werden. Für eine aktuelle Liste der Änderungen sind daher zwei \TeX -Läufe notwendig.

Definition `\listofchanges`

2.3.2 Nutzerdefinierte Anpassungen

`\definechangesauthor`

Der Befehl `\definechangesauthor` definiert einen neuen Autor für Änderungen. Es muss eine eindeutige Autor-ID und dessen Farbe angegeben werden. Die Autor-ID darf keine Sonder- oder Leerzeichen enthalten. Ein Autorenname kann optional angegeben werden, er wird in der Änderungsliste benutzt.

Definition `\definechangesauthor[⟨Autor-Name⟩]{⟨Autor-ID⟩}{⟨Farbe⟩}`

Beispiel `\definechangesauthor{EK}{orange}`
`\definechangesauthor[Ekkart Kleinod]{EK}{orange}`

`\setlocextension`

Der Befehl `\setlocextension` legt das Suffix der Hilfsdatei für die Änderungsliste fest. Ohne andere Definition gilt das Suffix „loc“. Das Beispiel würde für „foo.tex“ Hilfsdateien erzeugen, die „foo.changes“ heißen.

Definition `\setlocextension{⟨extension⟩}`

Beispiel `\setlocextension{changes}`

`\setauthormarkup`

Der Befehl `\setauthormarkup` legt fest, wie der Autor im Text angezeigt wird. Ohne andere Definition gilt, dass der Autor rechts von den Änderungen hochgestellt erscheint.

Werte für Position (optional): `left` = links von den Änderungen; alles andere: rechts
Werte für Definition: beliebige \TeX -Befehle, der Autorenname wird mit „#1“ gekennzeichnet.

Definition `\setauthormarkup[⟨position⟩]{⟨definition⟩}`

Beispiel `\setauthormarkup{(#1)}`
`\setauthormarkup[left]{(#1)~---}`
`\setauthormarkup{\marginpar{#1}}`
`\setauthormarkup[right]{}`

`\setremarkmarkup`

Der Befehl `\setremarkmarkup` legt fest, wie die Anmerkungen im Text angezeigt werden. Ohne andere Definition gilt, dass die Anmerkungen als Fußnote mit farbigem Text gesetzt werden.

Werte für Definition: beliebige \TeX -Befehle, die Autor-ID wird mit „#1“ benutzt, der Anmerkungstext mit „#2“. Über die Autor-ID kann mit `Changes@Color#1` die Farbe des Autors benutzt werden.

Definition `\setremarkmarkup{<definition>}`

Beispiel `\setremarkmarkup{(#2:#1)}`
`\setremarkmarkup{\footnote{#1:\textcolor{Changes@Color#1}{#2}}}`

3 Autoren

Am *changes*-Paket haben mehrere Autoren mitgewirkt. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge:

- Kleinod, Ekkart
- Wolter, Steve

4 Versionen

4.1 TODO/bekannte Fehler

- Ant-Task zur Entfernung aller *changes*-Befehle
- Bild/Tabellenauszeichnung
- Änderungsumgebungen für längere Passagen
- bei fehlenden T1-Fonts (Umlautkodierung) und *inputenc* gibt es Fehler
- evtl. zweite Klasse von Änderungen: nicht so wichtige (extra ausblendbar), vielleicht über Stern-Variante?

4.2 Version 0.5.3

Datum: 22. 11. 2010

- Dokumentoptionen von `\documentclass` werden ebenfalls genutzt (Vorschlag und Code von Steve Wolter)

4.3 Version 0.5.2

Datum: 10. 10. 2007

- Paketoptionen der Pakete *pdfcolmk*, *ulem*, and *xcolor* werden weitergeleitet

4.4 Version 0.5.1

Datum: 27. 08. 2007

- gelöschter Text wieder durchgestrichen, Paket *ulem* funktioniert; ausgrauen hat nicht funktioniert

4.5 Version 0.5

Datum: 26. 08. 2007

- keine Nutzung des *arrayjob*-Pakets mehr, dadurch Fehler im Zusammenspiel mit *array* behoben
- auf UTF-8-encoding umgestellt
- keine Nutzung des *soul*-Pakets mehr, dadurch Fehler im Zusammenspiel UTF-8-encoding behoben
- gelöschter Text durch grauen Hintergrund visualisiert (es gibt bisher kein ordentliches Durchstreichen bei UTF-8-Nutzung)
- neues optionales Argument für Autorennamen
- farbige Liste der Änderungen
- loc-Format geändert
- englische Doku verbessert

4.6 Version 0.4

Datum: 24. 01. 2007

- *pdfcolmk* eingebunden, um Problem mit farbigem Text bei Seitenumbrüchen zu lösen
- `\setremarkmarkup` um Autor-ID erweitert, um Anmerkung farbig setzen zu können
- Anmerkungen werden in der Fußnote farbig gesetzt
- erste Version für das CTAN

4.7 Version 0.3

Datum: 22. 01. 2007

- englische Nutzerdokumentation
- Befehl `\changed` ersetzt durch `\replaced`
- verbesserte `final`-Option: kein zusätzlicher Leerraum

4.8 Version 0.2

Datum: 17. 01. 2007

- Bezeichnungen auch bei fehlendem *babel*-Paket eingeführt
- `\setauthormarkup`, `\setlocextension`, `\setremarkmarkup` für Einstellungen
- Beispieldateien generiert
- LPPL eingefügt

Bugfixes

- Fehler mit *ifthen*-Paketplatzierung behoben
- bei Liste war immer „Eingefügt“ eingestellt, behoben
- Autorausgabe war buggy (`\if`-Abfrage nicht einwandfrei)

4.9 Version 0.1

Datum: 16. 01. 2007

- initiale Version
- Befehle `\added`, `\deleted` und `\changed`

5 Weitergabe, Copyright, Lizenz

Copyright 2007-2010 Ekkart Kleinod (ekkart@ekkart.de)

Dieses Paket darf unter der „ \TeX Project Public License“ Version 1.3 oder jeder späteren Version weitergegeben und/oder geändert werden. Die neueste Version dieser Lizenz steht auf

<http://www.latex-project.org/lppl.txt>

Version 1.3 und spätere Versionen sind Teil aller \TeX -Distributionen ab Version 2005/12/01.

Dieses Paket besitzt den Status „maintained“ (verwaltet). Der aktuelle Verwalter dieses Pakets ist Ekkart Kleinod.

Dieses Paket besteht aus den Dateien

```
changes.drv
changes.dtx
changes.ins
README
```

und den generierten Dateien

```
changes.sty
changes.pdf
changes.example1.tex
changes.example2.tex
changes.example3.tex
```